Bearbeitung: UWT 24a-c

Fachrichtung: Rohrsytemtechnik

Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung Abgabe: am Prüfungstag in schriftlicher Form



Rohrleitungen und Rohrsysteme:

- 1. Beschreiben Sie den Begriff Nennweite und Nenndruck! Welche Abkürzungen werden dafür verwendet?
- 2. Nennen Sie die beiden Strömungsarten und beschreiben Sie diese mit Hilfe einer Skizze.
- 3. Was verstehen Sie unter dem Begriff Kontinuitätsausgleich?
- 4. Wie verändert sich die Strömungsgeschwindigkeit in einer Rohrleitung, wenn der Durchmesser halbiert wird? Begründen Sie.
- 5. Nennen Sie mindestens 5 Rohrverbindungsarten! Welche Verbindungsarten sind nicht lösbar? Begründen Sie ihre Aussage.
- 6. Zu den Rohrverschraubungen gehören die Schneidringverbindung und die Klemmringverbindung. Wie unterscheiden sich die beiden Verbindungen in ihrer Konstruktion?
- 7. Nennen sie mindestens 12 verschiedene Fittings!
- 8. Erläutern Sie 3 Biegetechniken, die zum Rohrbiegen eingesetzt werden.
- 9. An der Biegestelle wird das Werkstoffgefüge eines Kupferrohres unterschiedlich beansprucht. Im Bereich der neutralen Faser bleibt das Gefüge fast unverändert. Skizzieren Sie die entstandenen Gefügestrukturen und tragen Sie die Beanspruchungsarten ein.
- 10. Beschreiben Sie den Arbeitsablauf beim Löten!
- 11. Welchen Unterschied gibt es beim Weichlöten und Hartlöten?
- 12. Welche Dichtungsmöglichkeiten gibt es in der Rohrinstallation und was muss bei den jeweiligen Varianten beachtet werden?
- 13. Welche Werkzeuge werden in der Rohrinstallation verwendet und für welchen Anwendungsfall dienen sie? Nennen Sie zu jedem Werkzeug je ein praktisches Beispiel?